



Österreichischer  
Städtebund

---

# städtischer/stadtregionaler ÖV bundesweiter Handlungsbedarf

AG ÖV

DI Stephanie Schwer

18.03.2015

# Bundesweite Zuständigkeit

## ergibt sich durch:

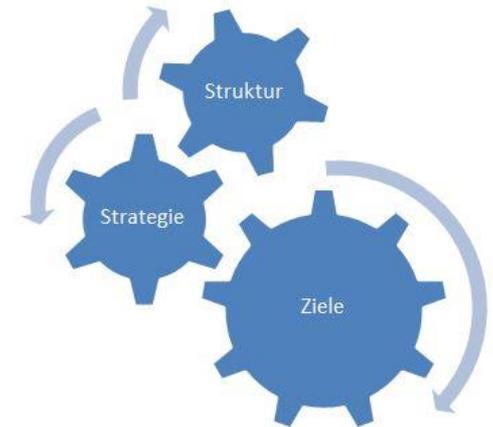
- EU: Weißbuch Verkehr 2011, Aktionsplan Urbane Mobilität 2009
- Art. 10 BVG Bundeskompetenz = Gesetzgebung & Vollziehung für „Verkehrswesen“ & „Immissionsschutz“
- Klimaschutzgesetz § 2



# Neustart für den ÖV

## laut „Handbuch Öffentlicher Verkehr“, ÖVG 2009

- **Politische Ziele:** *„Wer nicht weiß, was er will, weiß nicht, wie er es am besten bekommt“*
- **Strategie:** einheitlich, österreichweit
- **Struktur:** *„so dezentral wie möglich, aber so zentral wie nötig“*



# Strategische Anliegen der Städte



# Aufgabenträgerschaft

Art 2 lit c. PSO „zuständige örtliche Behörde“

ÖPNRV-G § § 11, 13, (30a) „Länder und Gemeinden“

## Aufgabenträgerschaft

### § 11 ÖPNRV-G :

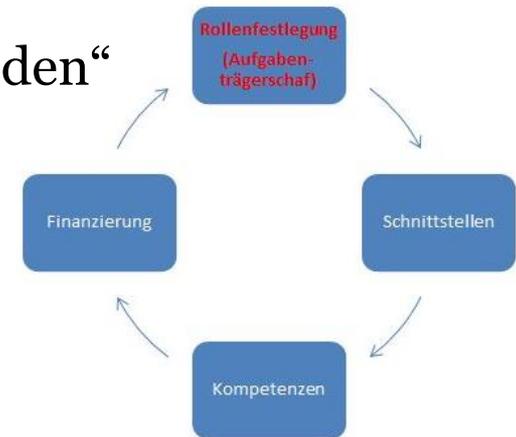
Aufgabe Länder -> Planung Regionalverkehre

Aufgabe der Gemeinden -> Planung Stadtverkehre

Schnittstellen & Stadt-Umlandverkehre -> Vereinbarungen

### Betrauung :

➤ § 4 ÖPNRV-G



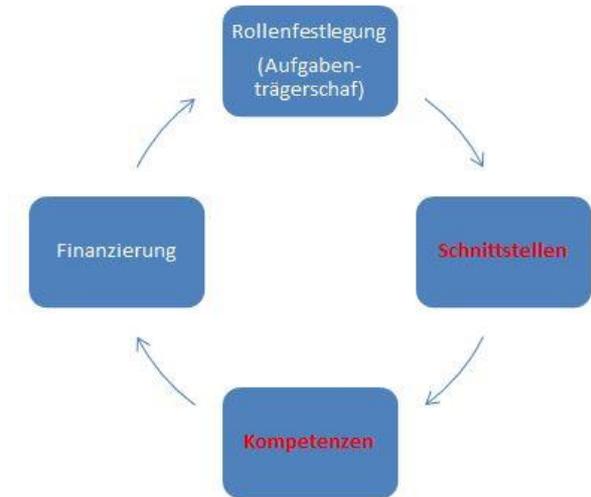
# Schnittstellen definieren

## Städte als Aufgabenträger <-> andere Aufgabenträger (Länder, Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften)

- Zusammenarbeit **verpflichtend**
- Regionalverkehrsplanungen mitreden
- Konzessionen & Leistungen

-> **Abstimmung!**

- Fahrgastabfertigung
- Signalbeeinflussung
- Haltestellenfestsetzung
- Takte
- Bedienungszeiten



**§ 37 (3) KfVG: Ziele der städtischen  
Planungen verpflichtend berücksichtigen**



# Schnittstellen definieren

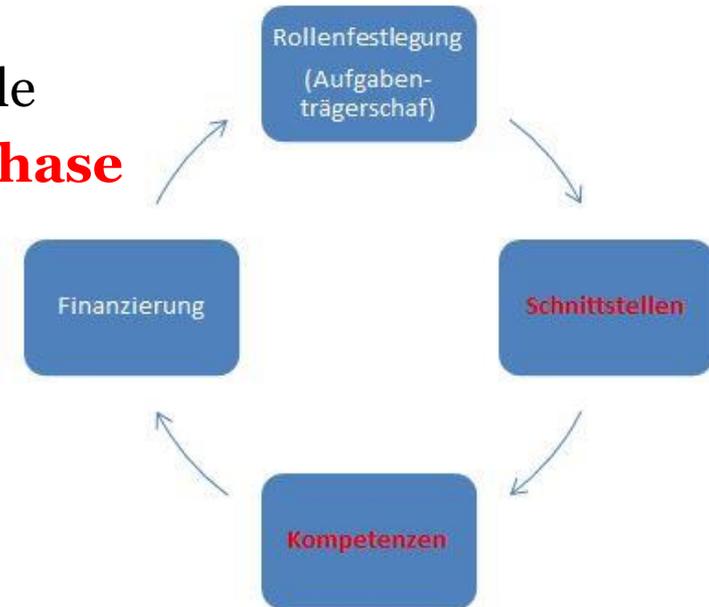
## Städte als Aufgabenträger“ <-> Aufsichtsbehörden

Entwurf ÖPNRV-G § 30a (2) – Clearing Stelle

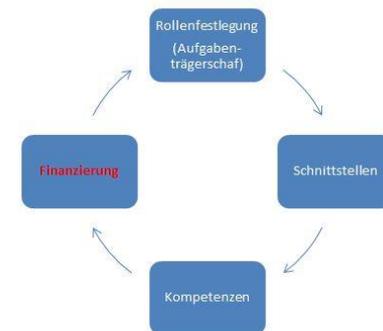
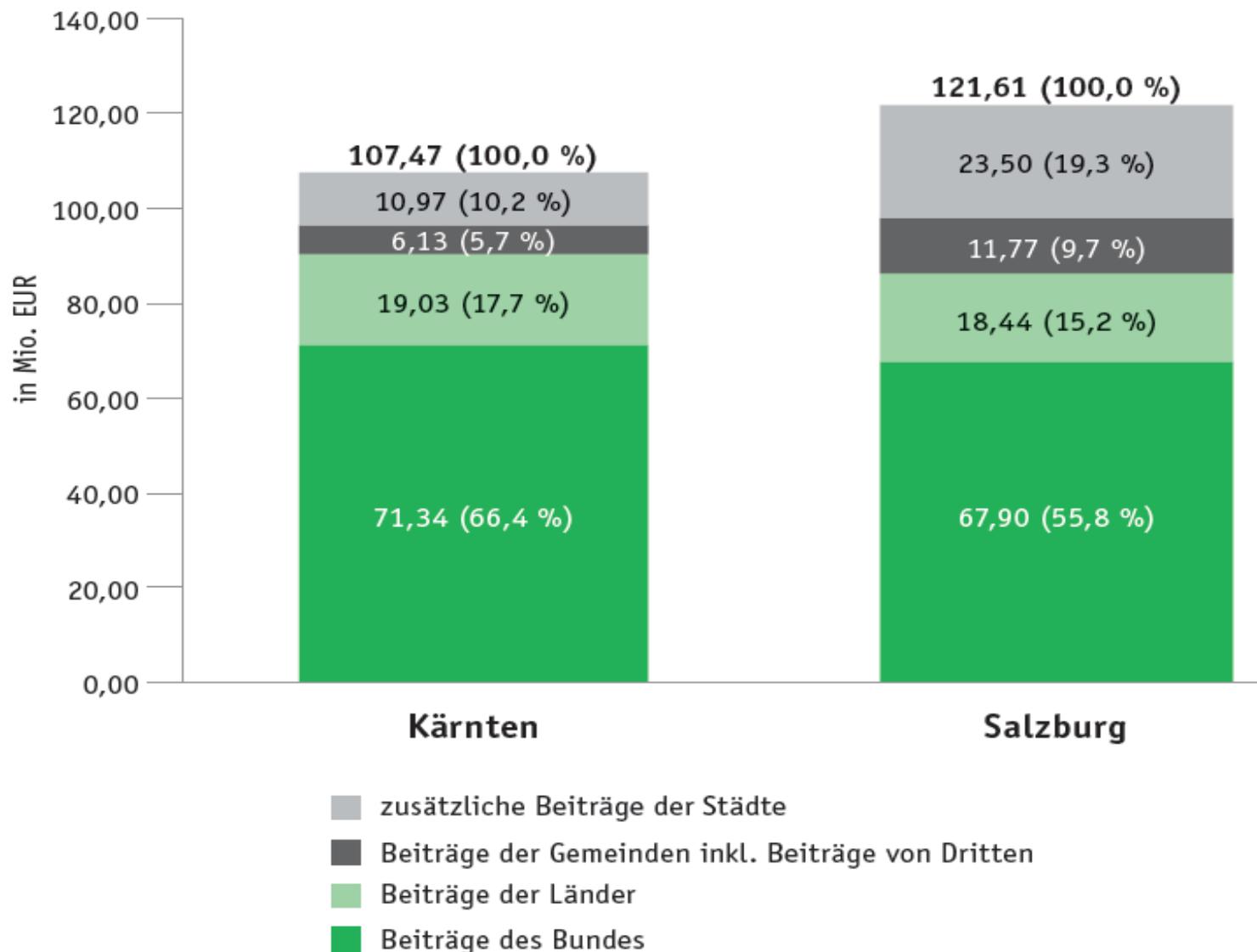
- **Recht auf Infos bereits in Planungsphase**  
⇒ samt Modus (Fristen z.B. < 4 Wochen)
- **Benennung der Clearingstelle**



© Linz AG



# Finanzierung ÖV - Transparenzpflicht



**Rechnungshof  
≠ Überblick!**

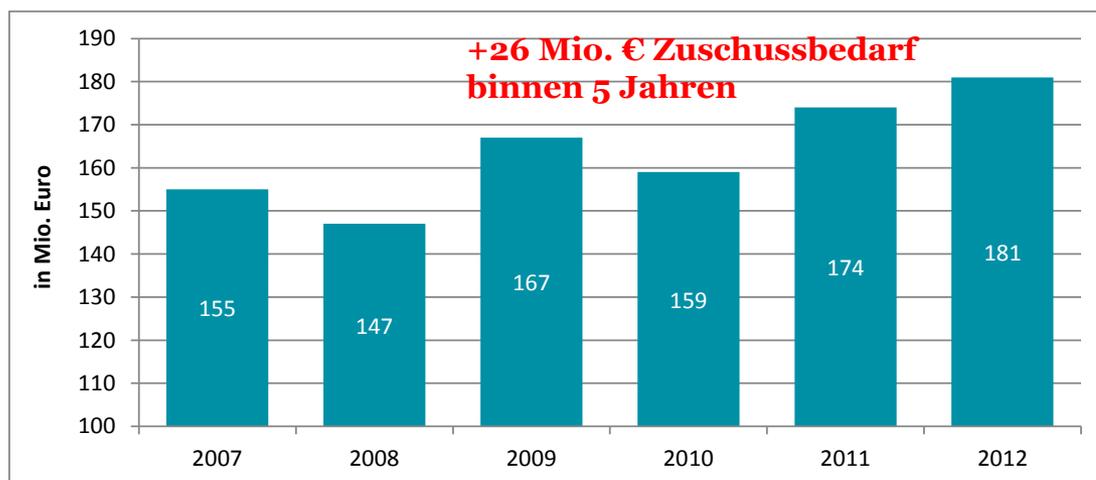
**Städte tragen  
wesentlich zur  
Finanzierung  
bei!**

**-> § 30a  
Clearingstelle!**

# Einnahmen und Ausgaben (Betrieb & Investitionen) der Städte und ausgelagerten Betriebe im ÖPNV (07-12)

ÖPNV Einnahmen und Ausgaben exkl. Transfers zwischen Städten und Betrieben; in Tsd. Euro	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung 2007 - 2012
Ausgaben der Städte	52.582	57.642	58.629	70.288	67.500	68.668	31%
Einnahmen der Städte	28.133	28.388	27.249	27.750	32.662	30.613	9%
<b>Saldo Städte</b>	<b>-24.449</b>	<b>-29.254</b>	<b>-31.380</b>	<b>-42.538</b>	<b>-34.838</b>	<b>-38.055</b>	<b>56%</b>
Ausgaben Betriebe	301.152	322.429	357.306	369.732	366.389	364.347	21%
Einnahmen Betriebe	170.453	204.533	221.989	253.180	227.054	221.197	30%
<b>Saldo Betriebe</b>	<b>-130.699</b>	<b>-117.896</b>	<b>-135.317</b>	<b>-116.552</b>	<b>-139.335</b>	<b>-143.150</b>	<b>10%</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-155.148</b>	<b>-147.150</b>	<b>-166.697</b>	<b>-159.090</b>	<b>-174.173</b>	<b>-181.205</b>	<b>17%</b>
Ausgaben Städte + Betriebe	353.734	380.071	415.935	440.020	433.889	433.015	22%
Einnahmen Städte + Betriebe	198.586	232.921	249.238	280.930	259.716	251.810	27%
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-155.148</b>	<b>-147.150</b>	<b>-166.697</b>	<b>-159.090</b>	<b>-174.173</b>	<b>-181.205</b>	<b>17%</b>

## Zuschussbedarf der Städte und ausgelagerten Betriebe im ÖPNV 2007-2012



Quelle: Befragung aller Städte über 30.000  
EW + Landeshauptstädte (exkl. Wien), KDZ  
März, 2013.

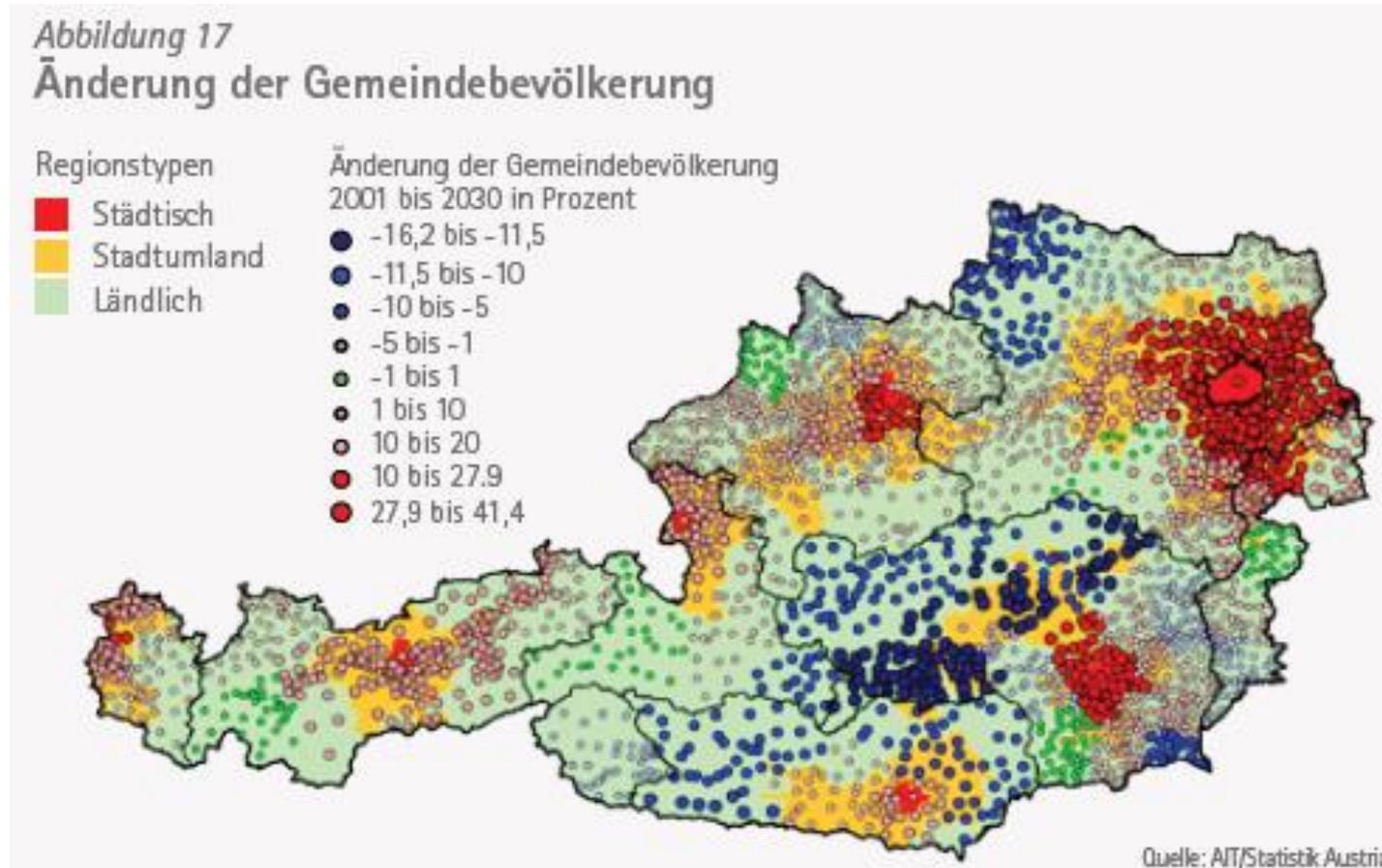
➤ **Investitionsmaßnahmen  
+ laufender Betrieb  
unterfinanziert**

## Studie KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung):

- Entwicklung der finanziellen Belastung einzelner Städte
  - mit Gesellschaften
  - Unterschiede zwischen Bundesländern darstellen
- Finanzierungsverflechtungen im städtischen ÖPNV
  - Schwerpunkt Transfers
  - **Transfers Länder und Verkehrsverbände schwer zugänglich -> Datenaustausch!?**



© Graz Holding



**+50% EinpendlerInnen bis 2025 (Linz, Wien) –  
zentralörtliche Leistungen werden nicht abgegolten**



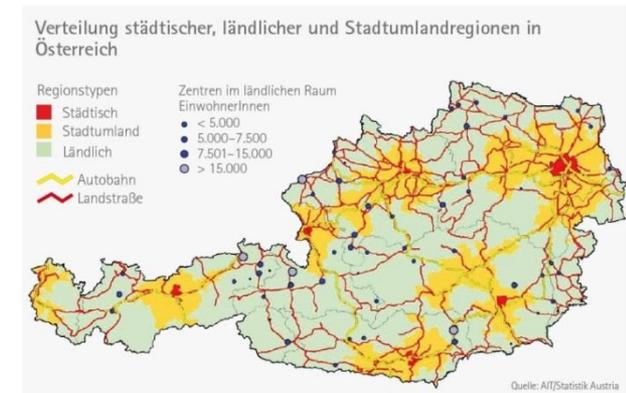
# ÖPNV-Stadtregionsfonds

## Ganzheitliche Reform nach Schweizer Vorbild

- Planung, Steuerung & Finanzierung
- Knüpfung an Stadtregion
  - Verkehrssysteme
  - Gemeinsame Planung (Stadtregions-Verkehrsprogramm)
- Transparente Mittelvergabe
- Finanzierung über FAG sichern!

Siehe KDZ-Studie:

[http://kdz.eu/sites/default/files/documents/kdz/news/PDF%20Attachment/1306/KDZ\\_OePNVFinanzierung\\_Endbericht.pdf](http://kdz.eu/sites/default/files/documents/kdz/news/PDF%20Attachment/1306/KDZ_OePNVFinanzierung_Endbericht.pdf)



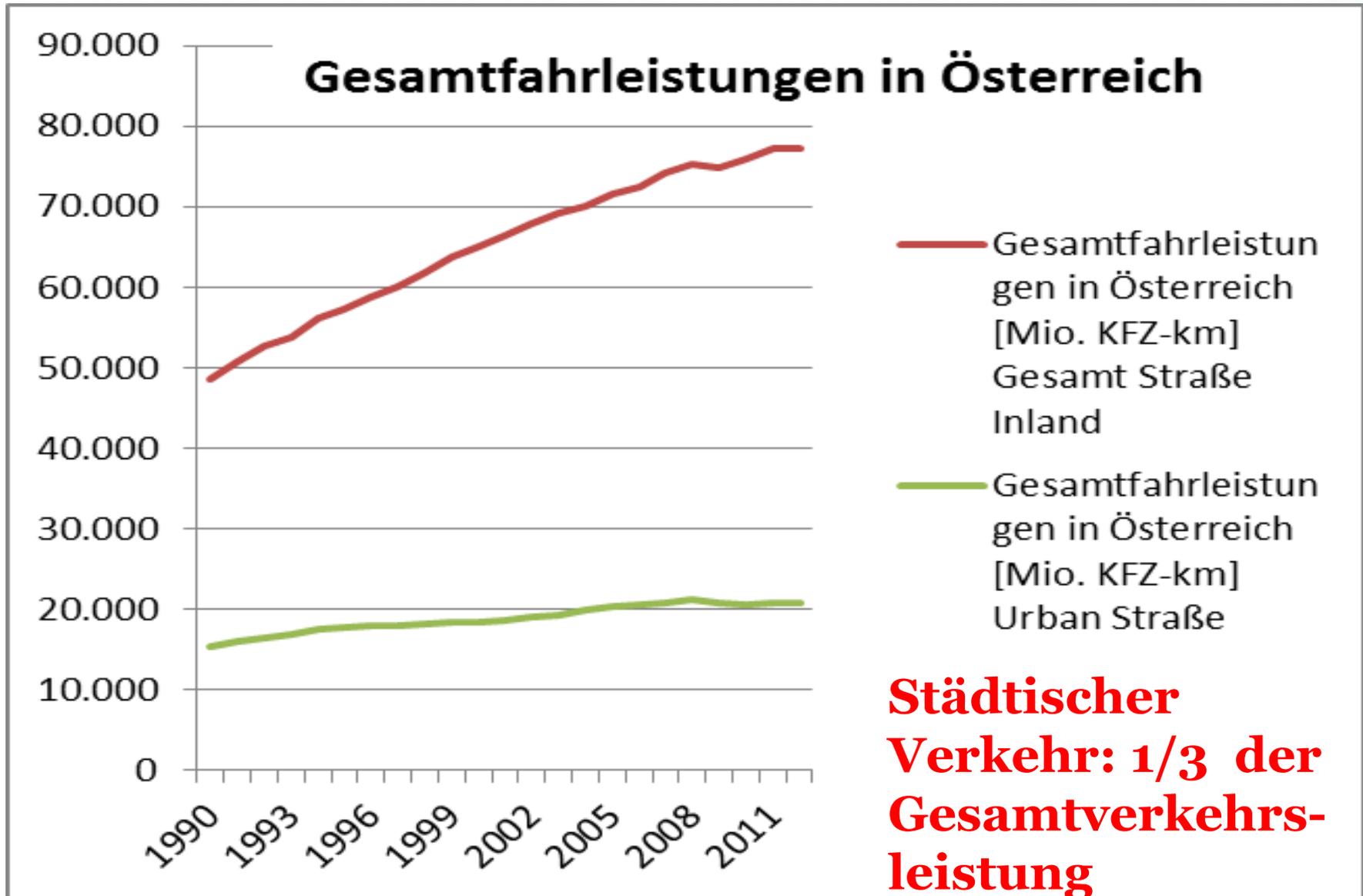
# Zusammenfassung

- **Aufgabenträgerschaft** in Gesetze
- **Transparenz**
- **Mittel** für den ÖV in Städten gemeinsam sichern,
  - Kooperation FAG
  - Städtischer ÖV als Nutznießer flächendeckender LKW-Maut

Prozess für städtischen/  
stadtregionalen ÖV  
aufsetzen



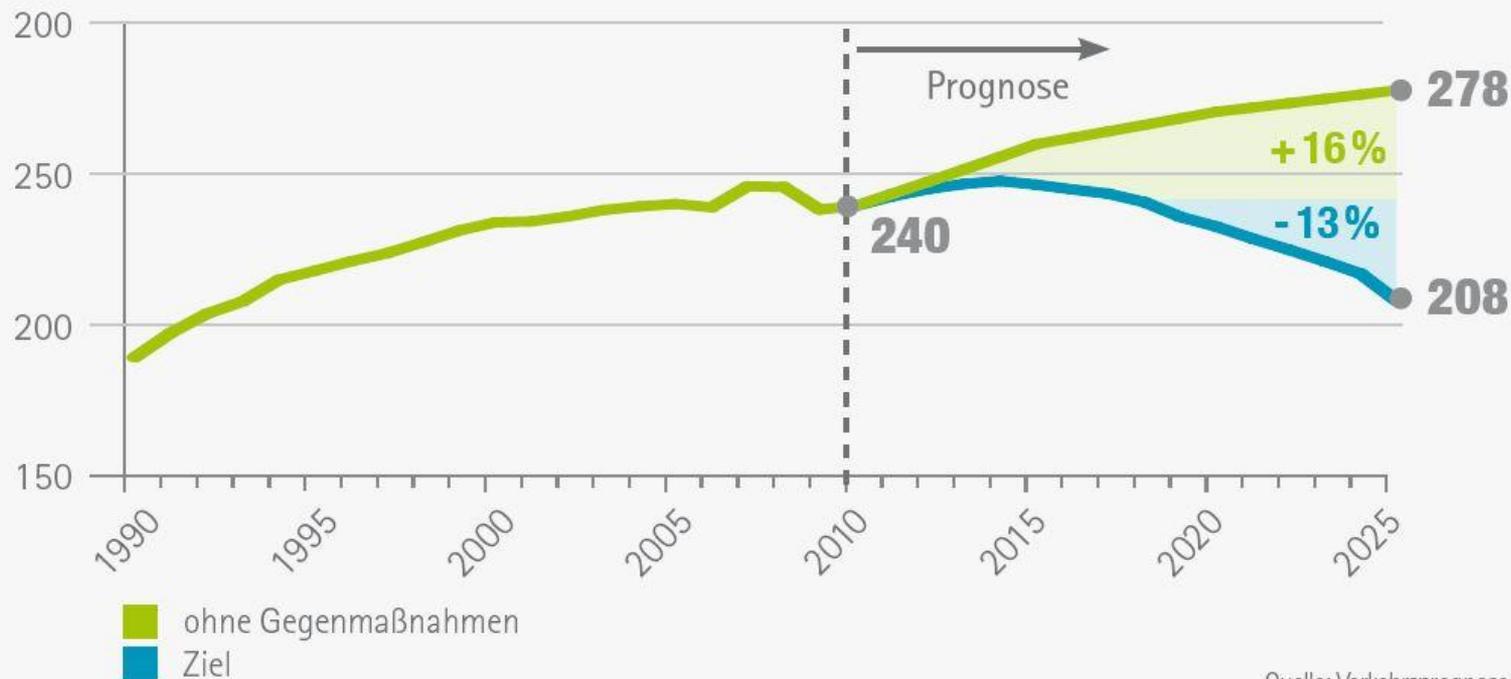
# Was gibt's zu gewinnen?



# Was gibt's zu gewinnen?

- Entkarbonisierung
- Ziele GVP werden in den Städten erreicht

Energieverbrauch des gesamten Verkehrssektors in Österreich (ohne Luftfahrt, in Petajoule)  
Bis 2025 soll der gesamte Energieverbrauch des Verkehrssektors um 13 Prozent sinken



Quelle: Verkehrsprognose 2025+

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**DI Stephanie Schwer**  
**Österreichischer Städtebund**

01/4000 89970

[stephanie.schwer@staedtebund.gv.at](mailto:stephanie.schwer@staedtebund.gv.at)

**Dr. Karoline Mitterer**  
**Zentrum für Verwaltungsforschung – KDZ**

01/892 34 92-19.

[mitterer@kdz.or.at](mailto:mitterer@kdz.or.at)